

# Der lange Weg in den Lebenswissenschaften

Online-Verwertungsworkshop VIP+

29.9. und 1.10.2020

## Kurzvorstellung Ascenion

- Gegründet 2001
- 100%ige Tochter der LifeScience-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Technologietransfer für akademische Forschung mit Fokus Lebenswissenschaften

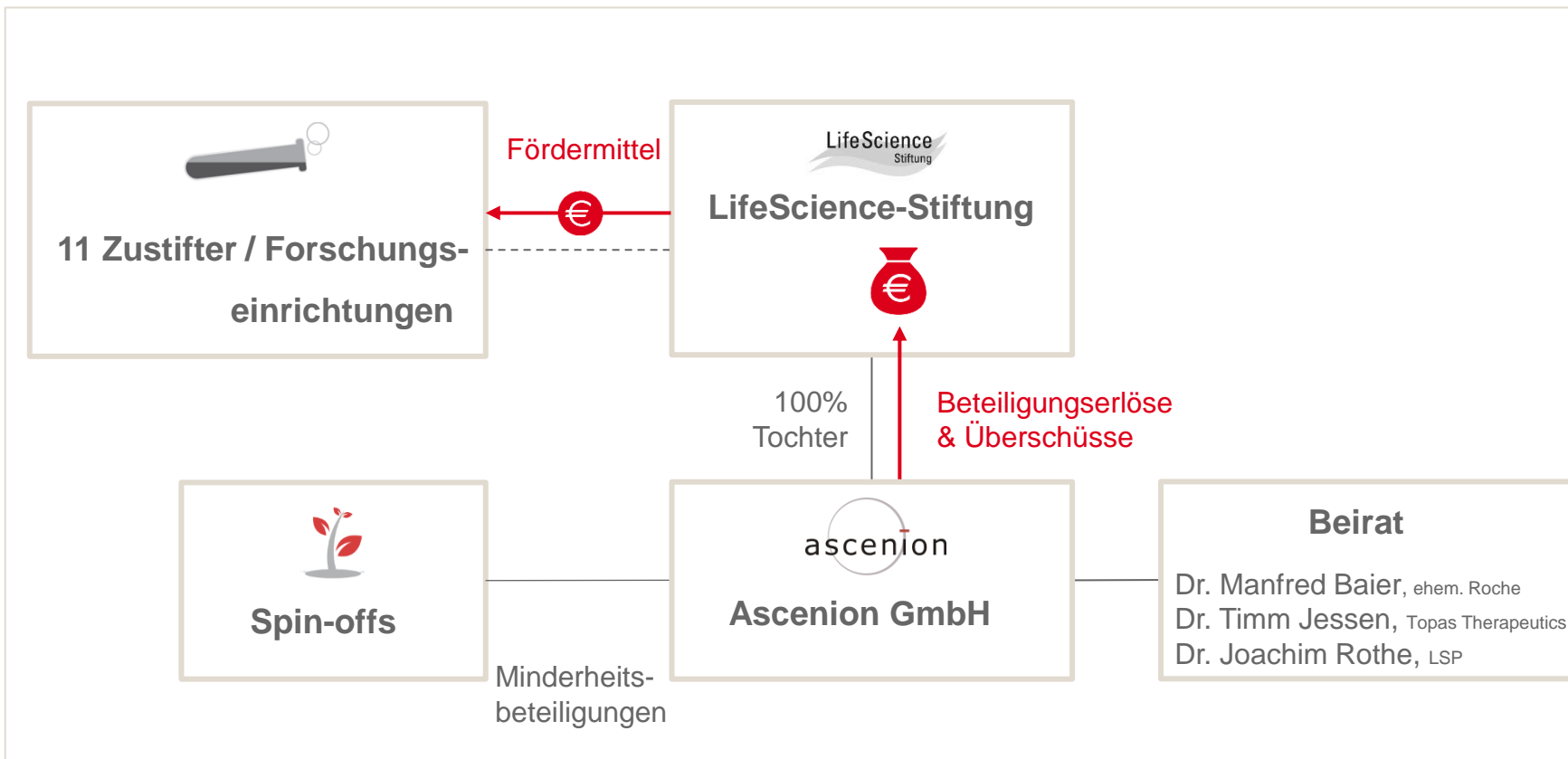
<b>26</b> Life-Science-Einrichtungen
Helmholtz-Gemeinschaft
Leibniz-Gemeinschaft
Unis, Unikliniken und andere

	<b>18</b> Produkte auf den Markt gebracht*
	<b>32</b> Produkte in Entwicklung
	<b>49</b> Firmenbeteiligungen*
	<b>300</b> Arbeitsplätze (bei Spin-offs)
	<b>105,1 Mio. €</b> Rückflüsse an die Forschung*

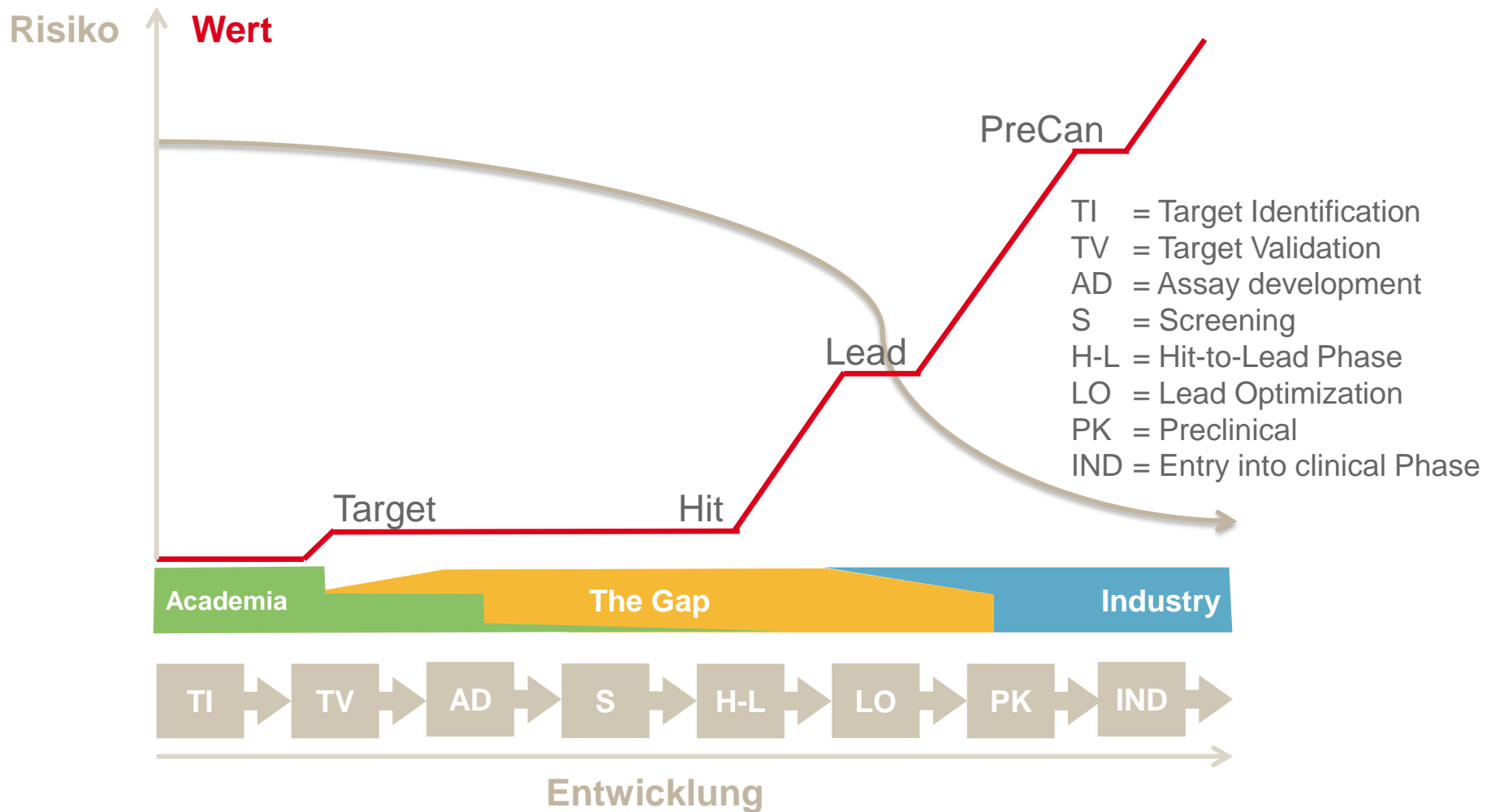
\* seit Gründung Ascenions in 2001

# LifeScience-Stiftung: Fördermittel für die Zustifter

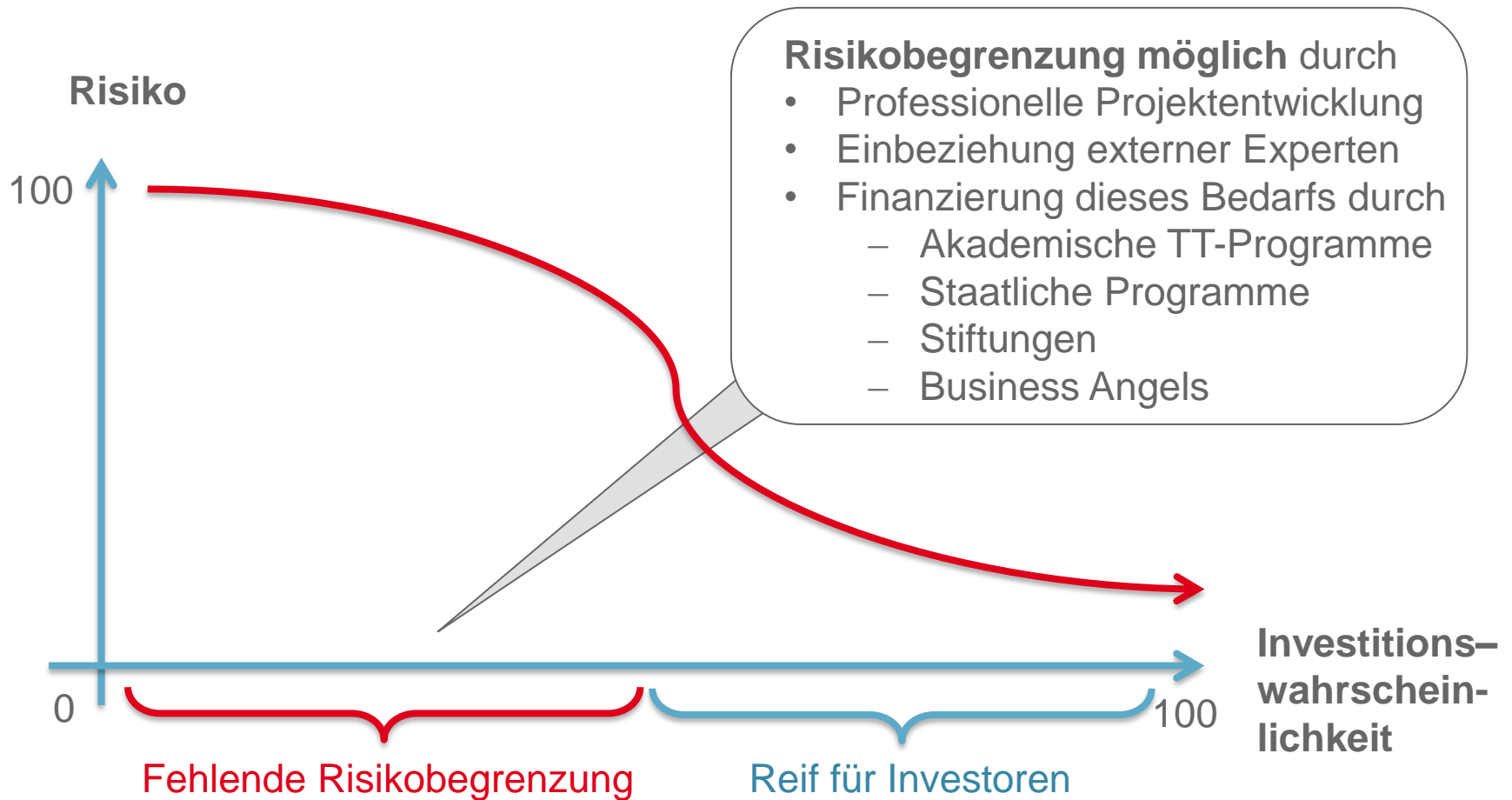
55 Projekte von Zustiftern mit bislang **13,4 Mio. €** gefördert



# Arzneimittelentwicklung ist teuer und riskant

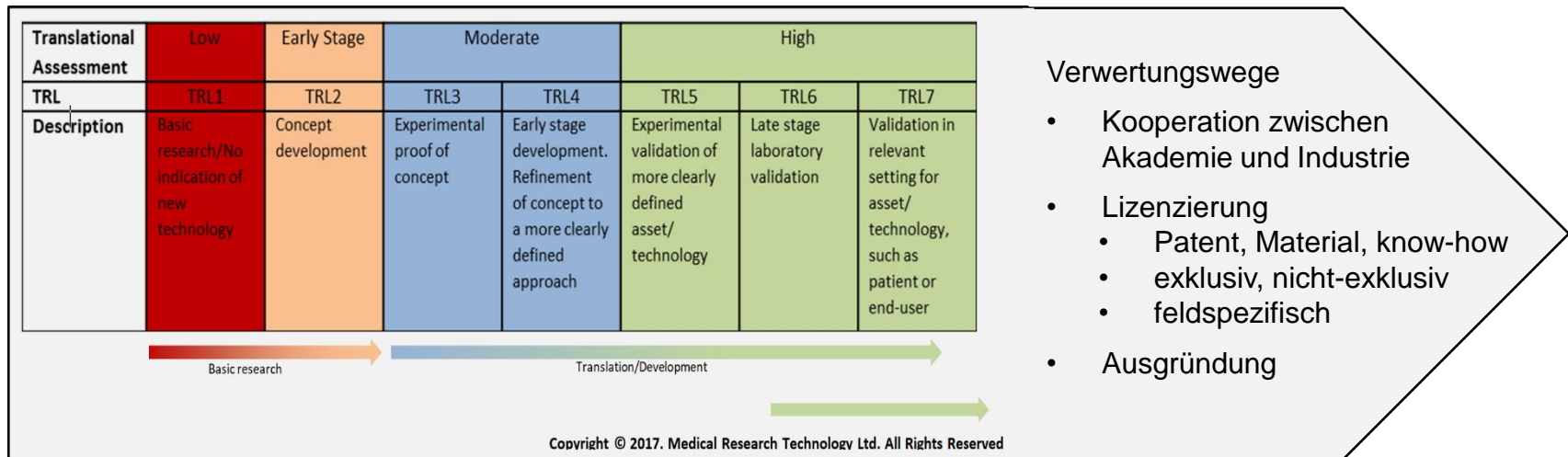


# Risikobegrenzung erhöht Investitionswahrscheinlichkeit



# Reifegrad, Verwertungswege, Finanzierungsquellen

Technology readiness level TLR (übernommen von der NASA)



Finanzierung durch staatliche und gemeinnützige Mittel (Beispiele)

Finanzierung durch private Mittel

Institutionelle Mittel  
DFG  
BMBF  
EU

BMBF  
Target Validierung  
ERC PoC

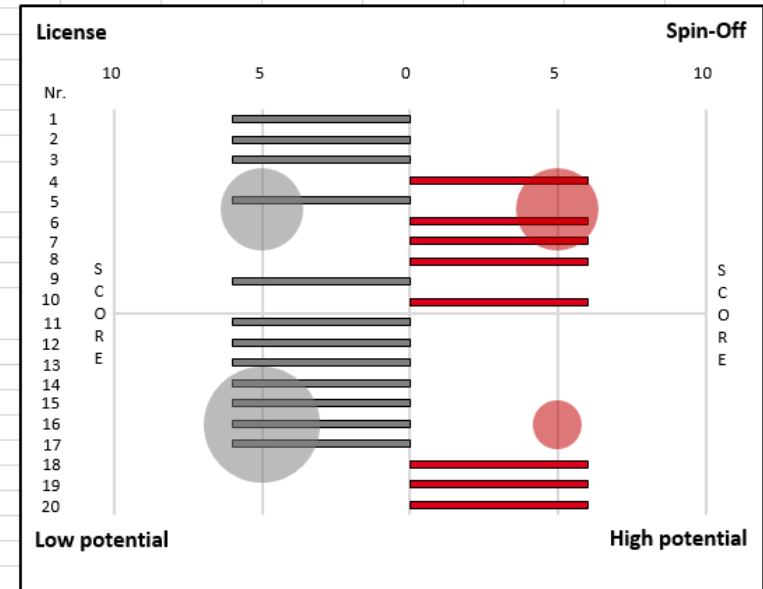
VIP+  
HVF  
EKFS

Für Ausgründung:  
GO-Bio (BMBF)  
EXIST (BMWi)  
Helmholtz Enterprise

Investoren (private equity)  
i.d.R. mit  
Gewinnerzielungsabsicht

# Entscheidungsmatrix Lizenzierung vs Gründung

Nr.	level (1-9)	Why?
1	Team exists (Team complete = 9)	
2	Competitive advantage (high = 9)	
3	Key activities in-house (all = 9)	
4	Development & marketing costs (high = 9)	
5	Key partners on board (all = 9)	
6	Add-on technology for industry partners (essential = 9)	
7	Loss of control (acceptable = 9)	
8	License payments / royalties expected (high = 9)	
9	Risk tolerance (high = 9)	
10	Leverage and synergy effects for industry partners (high = 9)	
11	Degree of innovation ("disruptive" = 9)	
12	Development status (advanced = 9)	
13	Value proposition (high market need = 9)	
14	Market leadership potential (high = 9)	
15	Revenue potential (high = 9)	
16	Number of customers (high = 9)	
17	State of the art technology ("trendy" = 9)	
18	Industry rivalry (high = 9)	
19	Threat of new entry by competitors (high = 9)	
20	Threat of substitution by competitors (high = 9)	



## Patentstrategien – IP als Asset

IP sichert Monopolstellung und ist damit wichtig für return on investment

- Relevant bei Verpartnerung mit Industrie – Kooperation oder Lizenz
  - IP Regelungen in Verträgen, insbesondere zu neuem IP wichtig
- Für Ausgründungen mit eigener Produktentwicklung – essentiell

### Bildung von Portfolien (für neue Technologiebasis)

Schutzumfang:

- Wird vom Produkt-/Technologiebereich und dem Markt vorgegeben
- Sollte möglichst optimal auf den anvisierten Markt und mögliche Konkurrenzprodukte abgestimmt sein, auch zukünftige Märkte sollten berücksichtigt werden
- Konstante Weiterentwicklung und Erweiterung des bestehenden Portfolios

### Wunsch und Wirklichkeit

In den nationalen Phasen wird es teuer, daher:

- Portfolio am Eintrittsmarkt ausrichten
- Der geschützte Markt muss vom Start-up auch bedient werden können
- Im Zweifelsfall die wichtigsten/größten Märkte schützen



## Projektbeispiel T-knife

Prof. Thomas Blankenstein am Max-Delbrück-Zentrum Berlin in Zusammenarbeit mit der Charité, unterstützt von Ascenion

- 2020** T-knife hat fast 20 Mitarbeiter und wird bis Ende des Jahres weitere einstellen
- 2020** Abschluss eines Produktionsvertrags für autologe TCR-basierte Zelltherapie
- 2020** A-Runden-Finanzierung (66 Mio. €) durch RA Capital, Versant Ventures, BIVF und Andera
- 2019** Rekrutierung des ersten Patienten für die Phase I/II-Studie mit dem ersten TCR
- 2019** T-knife wird operativ, bezieht Labor- und Büroräume auf dem Campus Buch, stellt Mitarbeiter ein
- 2018** Seed-Finanzierung durch BIVF und Andera Partners (8 Mio. €)
- 2016-19** Verhandlung der zentralen Verträge (Lizenz, Kooperation, Investment)
- 2016** Bewilligung BMBF-Förderung für klinische Studie Phase I/II
- 2015** Publikation des ersten TCRs in nature biotechnology
- 2012** Erfindungsmeldung erste TCRs aus TCR-Maus und erste von mehreren Patentanmeldungen
- 2010** Publikation in nature medicine
- 2004** Erste Bewertung der Idee; Ausgründungsidee
- 1999** Idee zur TCR-Maus

A solid red horizontal bar is located in the top-left corner of the slide.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen beantworten Ihnen gerne:

Dr. Elisabeth von Weizsäcker: [weizsaecker@ascenion.de](mailto:weizsaecker@ascenion.de)

Dr. Sabina Heim: [heim@ascenion.de](mailto:heim@ascenion.de)